



Alten- und Pflegeheim Cusanus-Stift Bernkastel-Kues

Service > Informationsmaterial

Alten- und Pflegeheim Cusanus-Stift von A bis Z

Angebote, Feste und Veranstaltung

Wir bieten viele Aktivitäten in unserem Hause an. Es gibt regelmäßige Einzel- und Gruppenangebote, die Körper, Geist und Sinne anregen. Sie richten sich an den jeweiligen Bewohnern aus. Auch für unsere bettlägerigen Bewohnerinnen und Bewohner oder für verwirrte Menschen gibt es spezielle Angebote. Der monatliche Veranstaltungskalender hängt im jeweiligen Wohnbereich aus. Zusätzlich wird täglich über das aktuelle Angebot informiert.

Besondere jahreszeitliche Feste, Ausflüge, Auftritte von Chören, Kindergärten etc. werden durch einen gesonderten Aushang bekannt gegeben.

Selbstverständlich sind zu allen Aktivitäten auch Ihre Angehörigen und Freunde herzlich eingeladen!

Ferner unterstützen wir die Teilnahme an Angeboten und Veranstaltungen, die außerhalb des Hauses stattfinden.

Ist es der Wunsch unserer Bewohnerin/unsere Bewohner ihr/sein persönliches Fest (z.B. den Geburtstag) im familiären Rahmen in unserem Haus zu feiern, so ist diese Möglichkeit jederzeit gegeben. In vorheriger Absprache mit der Wohnbereichs- oder Heimleitung stellen wir Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten zur Verfügung.

Angehörige und Bezugspersonen

Angehörige sind uns jederzeit willkommen. Mit Ihren Besuchen halten Sie ein wichtiges Tor zur Welt draußen offen. Wir freuen uns wenn Sie ein Teil unserer Hausgemeinschaft werden. Gerne können sie an den Aktivitäten des Hauses teilnehmen.

Wir möchten Angehörige gerne im Rahmen der Wünsche und Möglichkeiten in die Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner einbeziehen. Ein kontinuierlicher Erfahrungs- und Informationsaustausch ist erwünscht und erforderlich. Dies umfasst auch ein ?offenes Ohr? für Problemfelder und Anregungen.

Wir freuen uns auch auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung. Dies können- nach Absprachen mit dem Pflegepersonal- auch kleine pflegerische Hilfestellungen für Ihren Angehörigen sein.

Apotheke/Medikamente

Zur Sicherstellung der Medikamentenversorgung haben wir einen Kooperationsvertrag mit einer ortsansässigen Apotheke abgeschlossen, die uns beliefert. Dieser Vertrag ist jeweils auf ein Jahr befristet. Dann wechselt die Apotheke. Insgesamt gibt es drei Apotheken in Bernkastel-Kues, die uns abwechselnd beliefern.

Wenn Sie möchten können Sie auch von einer Apotheke Ihrer Wahl beliefert werden. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Rezeptgebührenbefreiung möglich. Anträge hierzu müssen Sie bei Ihrer Krankenkasse stellen.

Ärzte

Es gilt die freie Arztwahl. Nach Wunsch, in Notfällen und im Bedarfsfall informieren die

Pflegepersonen Haus- und Fachärzte, um eine optimale medizinische Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner zu sichern. Das Pflegepersonal begleitet nach Möglichkeit die Hausbesuche, um so eine optimale Zusammenarbeit zwischen Pflege und Ärzte zu ermöglichen. Sind externe Untersuchungen erforderlich, stellen die Mitarbeiter bei Bedarf den Kontakt zu möglichen Begleitpersonen her.

Bargeld/Wertgegenstände

Wir möchten Sie bitten, keine größeren Geldbeträge oder Wertgegenstände mitzubringen, da wir bei Verlust keine Haftung übernehmen können. Das Haus bietet zu Ihrer Entlastung eine so genannte Bargeldverwaltung an. Wir legen Ihnen gern ein Konto an, auf das Sie regelmäßig einzahlen und von dem wir entstehenden Kosten begleichen (z.B. Frisör, Fußpflege, Zuzahlungen zu Physiotherapeuten etc.). Kassenstunden sind während den Bürozeiten. Bitte sprechen sie uns an, falls es Ihnen nicht möglich ist uns innerhalb dieser Zeiten aufzusuchen.

Besuchszeiten

Wir freuen uns über jeden Besuch und haben keine regelmäßigen Besuchszeiten. Ihre Angehörigen und Freunde können also zu den im privaten Bereich üblichen Zeiten gerne vorbeischauchen.

Beschwerden

Diese nehmen wir grundsätzlich ernst. Wir sehen sie als Chance unsere Arbeit zu reflektieren und Änderungen einzuleiten. Deshalb möchten wir zu Verbesserungsvorschlägen oder Kritik grundsätzlich auffordern und anregen. Auf Beschwerden reagieren wir schnellstmöglich.

Biografie

Um Sie besser verstehen zu können ist es hilfreich für uns, wenn wir Kenntnisse aus Ihrer Lebensgeschichte haben. Erzählen Sie uns über Ihre individuellen Vorlieben und Gewohnheiten (z.B. Lieblingsspeisen, Blumen, Musik, Filme, usw.). Mit diesen Informationen ist es uns möglich, die Pflege und Betreuung individueller zu gestalten und so mehr zu Ihrem Wohlbefinden beitragen zu können.

Bürozeiten

Die Verwaltung des Hauses ist in der Regel zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag ? Donnerstag: 09:00 ? 14:00 Uhr

Freitag: 09:00 ? 13:30 Uhr

Bei Änderungen werden Sie von uns informiert. Ihre Ansprechpartner in der Verwaltung sind Frau Philipps, Herr Clemens und Herr Baumgarten.

Fernsehen und Radio

Wir verfügen über Kabelanschluss im Haus. Sie können gerne einen Fernsehapparat und/oder ein Radion mitbringen. Zusätzlich befinden sich im Moselhaus jeweils ein Fernsehgerät im Speisesaal im Erdgeschoss sowie eines im Wintergarten im 1. OG. Im Stift steht ein Gerät im Aufenthaltsraum im 1. OG. Über Lautsprecher in den Fluren (Moselhaus) bzw. Zimmern (Stift) wird jeden Samstag die Heilige Messe übertragen. Wenn Sie gerne Musik hören, denken Sie bitte auch daran Ihr Abspielgerät sowie Lieblings-CDs oder Kassetten mitzubringen.

Feuer und Rauchen

Wegen Brandgefahr sind brennende Kerzen und offenes Feuer in den Bewohnerzimmern nicht erlaubt. Aus dem gleichen Grund möchten wir Sie bitten uns zu informieren, wenn Sie elektrische Geräte wie Kaffeemaschine, Wasserkocher, Haarfön etc. benutzen möchten. Diese werden von unserer Haustechnik dann regelmäßig überprüft.

Wir wünschen, dass im gesamten Haus nicht geraucht wird. Sollten Sie Raucher sein, müssen wir über eine individuelle Lösung sprechen. Im Innenhof des Cusanus- Stifts können Sie jederzeit Ihre Zigarette genießen

Finanzierung des Heimaufenthaltes

Bitte sprechen Sie mit der Heim- und Pflegedienstleitung bzw. der Heimverwaltung wenn Sie Fragen zur Finanzierung des Heimaufenthaltes haben. Diese können Sie über mögliche Antragstellungen informieren. Wenn Sie Leistungen von Ämtern und Kassen erhalten bzw. diese in Anspruch nehmen möchten, ist es unbedingt notwendig Änderungen bekannt zu geben und geforderte Unterlagen vorzulegen. Hierdurch vermeiden Sie mögliche rechtliche und finanzielle Nachteile.

Die Ausstellung der Heimrechnung erfolgt in unserer Einrichtung. Für Rückfragen diesbezüglich stehen wir ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Friseur und Fußpflege

Alle 14 Tage am Donnerstag kommt unsere Friseurin in unser Haus. Sie können sich über das Pflegepersonal anmelden oder regelmäßige Termine mit der Friseurin absprechen.

Selbstverständlich kann der eigene Friseur gerne ins Haus kommen.

Die Fußpflege steht ebenfalls bei Bedarf zur Verfügung. Sie können sich auch hierfür beim Pflegepersonal anmelden. Ebenso ist es auch hier selbstverständlich, dass Sie Ihre eigene Fußpflegerin weiterhin behalten können.

Haustiere

Das Mitbringen Ihres Haustieres ist nach vorheriger Absprache möglich.

Heimbeirat & Mitbestimmung am Heimgeschehen

Die Mitbestimmung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Angehörigen am Heimgeschehen ist uns sehr wichtig. Entsprechend Ihrer Wünsche und Möglichkeiten möchten wir Sie in die Prozesse des Hauses einbinden.

Darüber hinaus vertritt ein gewählter Heimbeirat die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner. Im Rahmen des Heimgesetzes und der Heimmitwirkungsverordnung beteiligt er sich mitwirkend und mitbestimmend an vielen Angelegenheiten des Heimbetriebs. Die Mehrheit der Mitglieder des Heimbeirats wird von den Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses gestellt. Weitere Mitglieder können z. B. Angehörige, Betreuerinnen und Betreuer oder Vertrauenspersonen der Bewohnerinnen und Bewohner sein. Dem Aushang im Eingangsbereich können Sie die aktuellen Mitglieder unseres Heimbeirats entnehmen.

Offene Einrichtung

In unserem Haus kann sich jeder frei bewegen. Es gibt keine verschlossenen Türen.

Sollten Sie einmal länger das Haus verlassen, möchten wir Sie bitten, sich beim Pflegepersonal abzumelden, damit wir wissen, dass es Ihnen gut geht.

Trotz aller Fürsorge kann es geschehen, dass Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht orientiert sind, das Haus unbemerkt verlassen.

Unter engen Voraussetzungen ist es möglich, freiheitseinschränkende Maßnahmen anzuwenden, um ein Weglaufen oder Stürzen zu verhindern. Hierzu sind das Einverständnis des Betreuers sowie eine Genehmigung des Amtsgerichtes erforderlich. Bevor aber solche eine Maßnahme erfolgt, sind sorgfältig sämtliche Umstände des Einzelfalles abzuwägen. Hierbei sind die Freiheitsrechte eines alten und kranken Menschen ebenso zu berücksichtigen wie sein Anspruch auf Schutz des Lebens und seiner körperlichen Unversehrtheit.

Zur Verhinderung von Oberschenkelhalsbrüchen, werden Hüftprotektoren (Hosen mit an den Hüften eingelegten Schutzelementen) empfohlen. Hüftprotektoren werden teilweise vom Haus zur Verfügung gestellt. In manchen Fällen werden sie nach Rezeptierung von der Krankenkasse bezahlt.

Post

Die Post wird Ihnen über die Pflegepersonen in Ihr Zimmer zugestellt. Auf Wunsch leiten wir geschäftliche Post und Rechnungen an Ihre Angehörigen weiter. Hierzu benötigen wir ein schriftliches Einverständnis.

Sofern Sie als Angehöriger/Betreuer über eine Postvollmacht verfügen, können Sie Ämter, Behörden etc. direkt unterrichten, damit Ihnen die Post zu Hause zugestellt wird.

Speisen und Getränke

Wir bieten drei Hauptmahlzeiten, Zwischen- und Spätmahlzeiten sowie einen Nachmittagskaffee an. Somit hoffen wir, Ihren Geschmack zu treffen. Der Heimbeirat wirkt bei der Erstellung des Speiseplans mit und äußert auch Wünsche - moselspezifische Gerichte -, die jederzeit berücksichtigt werden.

Auf ärztliche Anordnung werden Schonkost, Diät- und Sonderkostformen angeboten. Die Mahlzeiten können im Speisesaal des jeweiligen Wohnbereiches oder im Zimmer eingenommen werden.

Unsere Essenszeiten sind wie folgt

Frühstück 08:00 ? 09:00 Uhr

Zwischenmahlzeit 10:00 ? 11:00 Uhr

Mittagessen 11:30 ? 12:00 Uhr

Nachmittagskaffee 14:30 ? 15:00 Uhr

Abendessen 17:45 ? 18:30 Uhr

Spät-/Nachtmahlzeit ab 20:30 Uhr

Kalt- und Warmgetränke (Tee, Sprudel, Saft etc.) stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Wenn Sie Nahrungsmittel von Familie und Bekannten mitgebracht bekommen, möchten wir Sie bitten, die ?Vorsichtsmaßnahmen bei mitgebrachten Lebensmitteln? zu beachten. Kühlschränke befinden sich auf jedem Wohnbereich.

Wenn Sie in unserem Haus feiern möchten, melden Sie sich bitte ca. eine Woche vorher an. Die Küche wird Ihnen (gegen einen Unkostenbeitrag) gerne Geschirr, Besteck und Tischdecken sowie frischen Kaffee zur Verfügung stellen.

Seelsorge und Gottesdienst

Unser Haus hat einen eigenen Rektor, der sich um die seelsorglichen Belange der Bewohnerinnen und Bewohner kümmert und in der Cusanusstiftung wohnt.

In unserer hauseigenen Kapelle findet an jedem Mittwoch und Samstag eine Heilige Messe statt. Zudem werden bei Bedarf auch evangelische Gottesdienste organisiert.

Auf Wunsch wird die Heilige Kommunion und das Abendmahl zu Ihnen in Ihr Zimmer gefeiert.

Weitere Angebote der Seelsorge unseres Hauses finden Sie auf den Aushängen.

Zudem können Sie sich mit Ihren Belangen ? Kummer, Sorgen und Wünschen ? jederzeit an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Heimleitung wenden. Wir werden dann gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen suchen.

Weiter wird unser Haus durch Ethik-Koordinatorinnen beraten und unterstützt. Wenn in der Begleitung oder Behandlung eines Bewohners/einer Bewohnerin ein ethischer Konflikt entstanden ist oder abgesehen werden kann, hilft die so genannte ?Ethische Fallbesprechung? gemeinsam Wege zu finden, den Wert und die Würde der Betroffenen bis zuletzt zu schützen.

Telefon

In jedem Zimmer befindet sich ein Telefonanschluss. Sie können das Telefon über die Verwaltung anmelden. Für eine Grundgebühr von monatlich 6,70 ? und einer Einheit von 0,10 ? (innerhalb Deutschlands) können Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden telefonieren.

Vorsorgevollmacht / amtliche Betreuung / Patientenverfügung

Viele ältere Menschen im Pflegeheim können aufgrund einer körperlichen, geistigen, seelischen

oder einer psychischen Erkrankung ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbstständig regeln. Es ist dann notwendig eine Vertretung für festgelegte Bereiche, z.B. Vermögensangelegenheiten oder Gesundheitsvorsorge zu bestimmen.

Mit einer Vorsorgevollmacht ist es möglich eine Person des Vertrauens zu gewinnen, die im Bedarfsfall die notwendigen Entscheidungen und Handlungen in Abstimmung mit Ihnen trifft. Sollte Ihnen keine Vertrauensperson zur Verfügung stehen, ist es über das Vormundschaftsgericht möglich eine amtliche Betreuung einzurichten.

Unter einer Patientenverfügung oder einem Patiententestament versteht man eine schriftliche oder mündliche Erklärung eines einsichts- und urteilsfähigen Menschen, dass er in bestimmten Krankheitssituationen keine Maßnahmen zur Verlängerung seines Lebens wünscht und/oder die Umstände seines Sterbens in einer bestimmten Art und Weise gestaltet wissen möchte.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an uns.

Wäsche

Wir übernehmen die Reinigung der persönlichen Wäsche und Kleidung der Bewohnerinnen und Bewohner, soweit sie maschinenwaschbar und maschinell bügelbar ist.

Die Wäschereinigung erfolgt extern in der JVA Wittlich.

Wir stellen Bettwäsche, Handtücher und Waschlappen zur Verfügung. Auf Wunsch können die Bewohnerinnen und Bewohner auch eigene Wäsche mitbringen.

Für einen reibungslosen Rücklauf der persönlichen Wäsche aus der Wäscherei ist die Kennzeichnung jedes Wäschestücks unerlässlich.

Aus diesem Grund bieten wir Ihnen an, beim Einzug eine einmalige Pauschale von 65,00 € inkl. MwSt. zu entrichten. Alle Etiketten werden für Sie bestellt und in die persönliche Kleidung eingepatcht.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollte die Bekleidung nach Möglichkeit vor dem Heimeinzug gebracht werden, damit sie rechtzeitig gekennzeichnet werden kann und keine Verwechslungen vorkommen. Bitte bedenken Sie, dass neue Kleidungsstücke, die im Laufe des Aufenthaltes hinzukommen, ebenfalls gekennzeichnet werden müssen.

Näheres erfahren Sie auf S. 14 in der ?Information zur Pflege der Oberbekleidung?.

Zimmer

Wir hoffen sehr, dass es gelingt, Ihnen ein schönes Wohnumfeld zu schaffen. Sie können Ihr Zimmer mit eigenen Kleinmöbeln je nach Platz gerne persönlich gestalten und Bilder an die Wände hängen.

Auf Wunsch erhalten Sie einen Zimmerschlüssel.

Zum Schluss

Unser Heim möchte Ihnen die Geborgenheit bieten, die Sie sich an Ihrem Lebensabend wünschen. Heimbewohner, deren Angehörige und Freunde sowie die Mitarbeiter bilden eine Gemeinschaft, die auf der Basis von Vertrauen, Geduld und Nächstenliebe wächst.

Wo viele Menschen aufeinander treffen, sind Freundlichkeit, wechselseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft wichtig, um eine gute Atmosphäre aufzubauen und zu erhalten.